

Ja. Für den **Mikuni TM33-8012 Pumper** gibt es eine originale Explosionszeichnung mit **66 Einzelpositionen**. ([Mikuni Power](#))

Die **größere und gut lesbare Explosionszeichnung** findest du hier:

[Mikuni TM33-8012 – Explosionszeichnung und Teileliste](#)

Und hier ist der **offizielle Mikuni-Katalog**, in dem die TM33-8012-Explosionszeichnung mit Teilenummern enthalten ist:

[Mikuni Carburetor Catalog – TM33-8012](#)

Wichtige Baugruppen

- **1–9:** Deckel, Schieber, Düsennadel
- **10–18:** Air Funnel und Leerlaufverstellung
- **19–34:** Schwimmerkammer, Schwimmer, Schwimbernadel, Haupt- und Leerlaufdüse
- **35–42:** Beschleunigerpumpe und Leerlaufgemischschraube
- **43–49:** Pumpenmechanik
- **50–63:** Vergasergehäuse und Gaszug-/Drosselklappenmechanik
- **64–66:** Choke und Nadeldüse ([Mikuni Power](#))

Falls es bei dir um den TM33 an einer Suzuki DR 650 SE geht: Ich kann dir auch eine **vergrößerte Explosionszeichnung speziell mit den Teilenummern und den Einstellungen für die DR 650** heraussuchen.

Ja – bei deiner **DR 350 Baujahr 1993 mit originalem Auspuff und originalem Luftfilterkasten** lässt sich das ziemlich eindeutig eingrenzen.

Für die **TM33SS-Serienbestückung** ist die **Leerlaufdüse #37,5** vorgesehen. Das wird sowohl im DR350-Werkstatthandbuch als auch in den Ersatzteildaten für das Baujahr 1993 bestätigt. ([manualzz.com](#))

Deine Ausgangsbestückung

Bauteil	Einstellung
Pilot Jet / Leerlaufdüse	#37,5
Hauptdüse	#132,5
Düsennadel	5FP96, 3. Kerbe
Nadeldüse	P-B
Schieber	1,5
Hauptluftdüse	0,9 mm
Leerlaufluftdüse	1,0 mm
Startdüse	#50
Gemischschraube	1 Umdrehung heraus
Schwimmerhöhe	14,2 ± 1,0 mm

Diese Werte entsprechen der TM33SS-Bestückung der DR350. ([ManualsLib](#))

Wichtig: Meine vorherige Aussage, dass #40 die „passende“ Düse für deine DR350 sei, war zu pauschal. **#37,5 ist die originale Düse.** #40 kann bei einem TM33 als Abstimmungsänderung sinnvoll sein, ist aber nicht die Serienbestückung.

Wenn du mir sagst, **warum du nach der Idle Jet fragst** (z. B. schlechtes Anspringen, Patschen im Schiebetrieb, unruhiger Leerlauf oder Verschlucken beim Gasgeben), kann ich dir sagen, ob du bei deiner originalen Konfiguration tatsächlich auf **#40** gehen solltest.

66

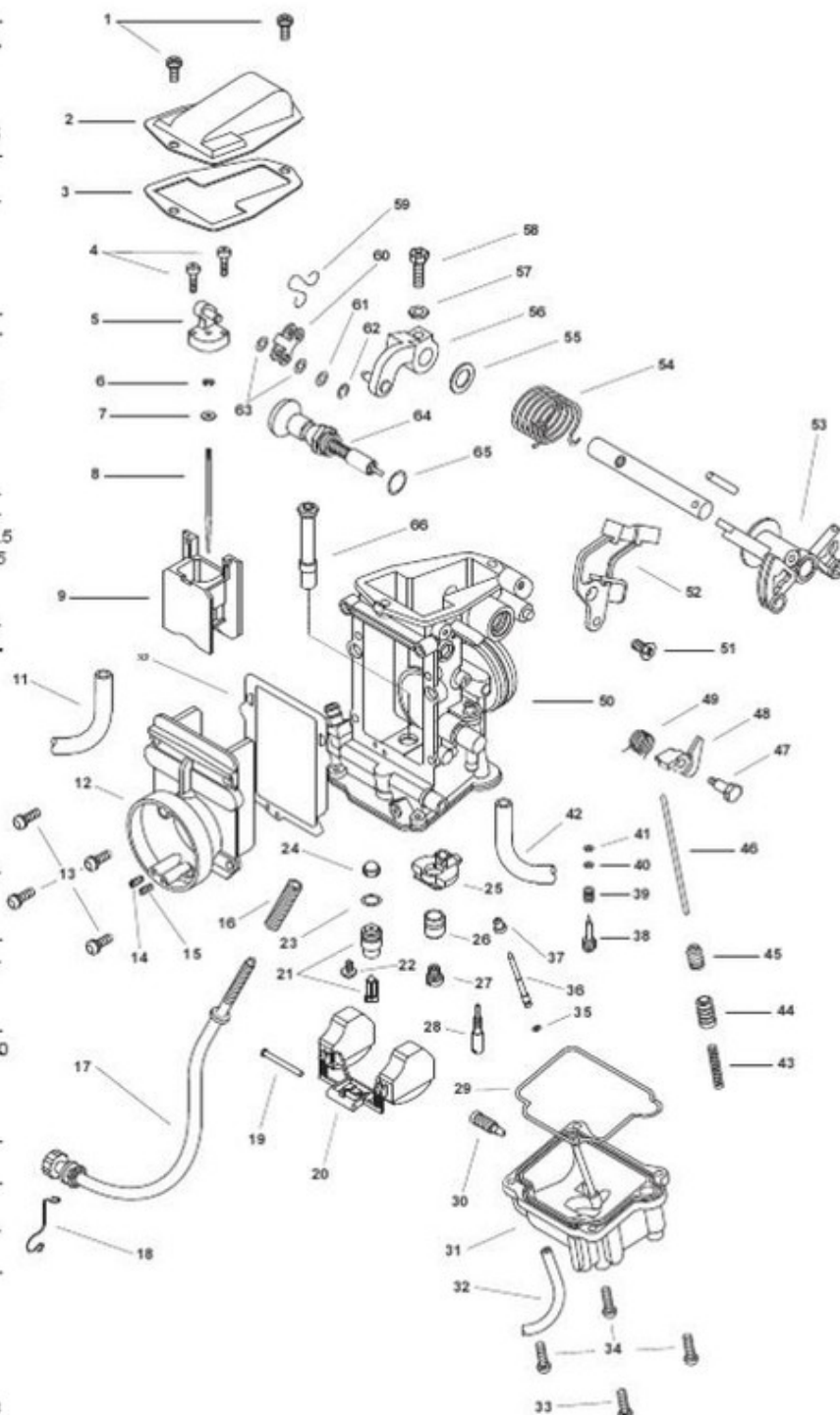
Wenn der Vergaser ausgebaut auf der Werkbank liegt: Vergaser so auf den Kopf stellen/kippen, dass die Zunge des Schwimmers das Nadelventil zwar berührt, aber die kleine gefederte Stift-Kugel im Ventil noch nicht reingedrückt wird (Vergaser ca. 45° bis 60° ankippen). Den Abstand von der Dichtfläche des Vergasergehäuses (ohne Dichtung!) bis zur Oberkante des Schwimmers messen. Soll-Einstellmaß beim Mikuni TM33-8012: 13 mm Anpassen: Wenn der Wert nicht stimmt, die kleine Metalllasche (Zunge) in der Mitte des Schwimmers vorsichtig mit einem kleinen Schraubendreher biegen: Schwimmer weiter hoch /



TM33-8012 Pumper Carb

No. Description Part Number

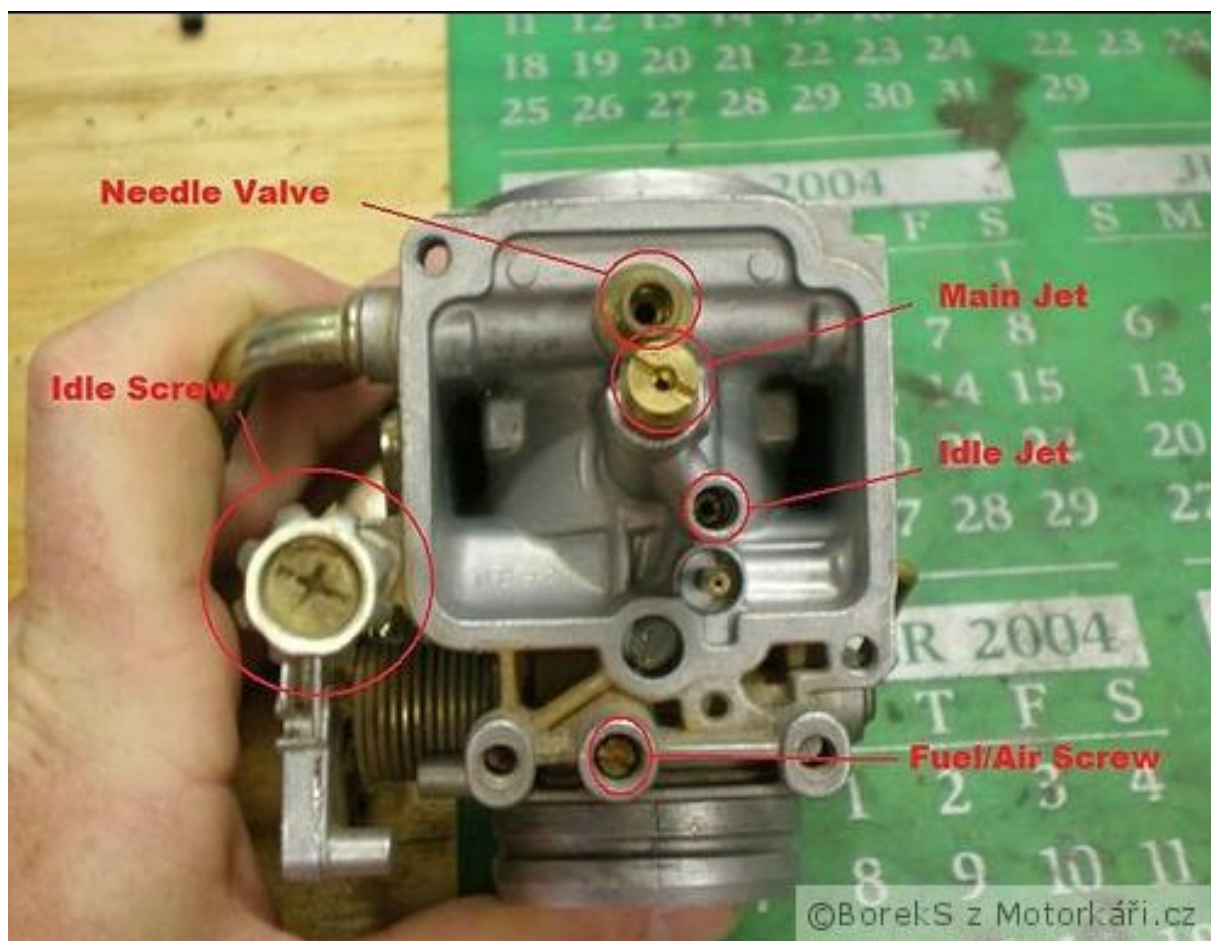
1.	Screw, Top Cover	CW2=0410
2.	Top Cover	TM29/16a
3.	Gasket, Top Cover	TM29/17
4.	Screw, Joint Assy	703-19081
5.	Joint Assy	TM29/71
6.	E-Ring	VM20/389
7.	Packing	VM26/315
8.	Jet Needle	J8-5FP96-3
9.	Throttle Valve	832-38007-1.5
10.	Gasket, Air Funnel	TM29/82
11.	Hose, Vent	VM34/105
12.	Air Funnel	TM33/32
13.	Screw, Air Funnel	VM38/133
14.	Pilot Air Screw	B530/97-1.1
15.	Main Air Jet	B530/97-0.7
16.	Spring, Idle Adjuster	730-07008
17.	Idle Adjuster	TM33/38
18.	Clip, Idle Adjuster	N109-169
19.	Pin, Float	VM30/180
20.	Float Assy	859-34003
21.	Needle Valve Assy	N133.200-1.8
22.	Screw, Valve Holder	VM13/216
23.	O-Ring, Needle Valve	KV10
24.	Filter, Needle Valve	VM18/233
25.	Ring (nylon), Main Jet	TM33/35
26.	Ring (brass), Main Jet	VM18/106
27.	Main Jet	N100.804-127.5
28.	Pilot Jet	VM28/486-37.5
29.	O-Ring, Float Bowl	616-94012
30.	Drain Screw, Float Bowl	N133.363
31.	Float Bowl	TM33/77
32.	Hose, Overflow	888-22042-15
33.	Screw (long), Float Bowl	C2=0416
34.	Screw (short), Float Bowl	C2=0414
35.	O-Ring, A/P Nozzle	N123.063
36.	A/P Nozzle	TM29/24
37.	Plug, A/P Nozzle	TM29/14
38.	Pilot Screw	N138.192
39.	Spring, Pilot Screw	N138.187
40.	Washer, Pilot Screw	VM12/33
41.	O-Ring, Pilot Screw	N133.037
42.	Hose, Vent	888-26020-15
43.	Spring, A/P Plunger	730-04003
44.	A/P Plunger	TM29/18
45.	Cap, A/P Red	N160-048
46.	Red, A/P	TM33/16
47.	Bolt, A/P Lever	B30/397
48.	Lever, A/P	VM38/212
49.	Spring, A/P Lever	TM33/47
50.	Main Body	TM33cc90/Q1.0
51.	Screw, Throttle Bracket	C5=0510
52.	Throttle Bracket	TM33/33
53.	Bellcrank	TM33/44
54.	Spring, Throttle Return	TM24/21
55.	Packing, Throttle Shaft	B36/95
56.	Lever, Throttle	VM13/106
57.	Washer, Throttle Lever	W4=05
58.	Bolt, Throttle Lever	VM28/230
59.	Spring, Linkage Lever	VM33/49
60.	Plate, Linkage Lever	VM33/45
61.	Washer, Linkage Lever	M10/56
62.	E-Ring, Linkage Lever	BSW28/70
63.	Packing, Linkage Lever	B40V10
64.	Choke Assy	TM33/49
65.	O-Ring, Choke Assy	N138.198
66.	Needle Jet	784-24111-P.8



Beim **Mikuni TM33SS der DR 350** ist der Wechsel der Leerlaufdüse (Pilot Jet) relativ einfach. Du musst den Vergaser dafür **nicht vollständig ausbauen**.

Vorgehen

1. **Benzinhahn schließen** und den Kraftstoffschlauch abziehen.
2. **Schwimmerkammer entleeren** – unten an der Schwimmerkammer befindet sich die Ablassschraube.
3. Wenn möglich, den Vergaser etwas **zur Seite drehen**, damit du an die Schwimmerkammer-Schrauben kommst.
4. **Schwimmerkammer abschrauben** und abnehmen.
5. Im Inneren siehst du die beiden Düsen:
 - die größere, mittig sitzende **Hauptdüse**
 - daneben die kleinere, tief versenkte **Leerlaufdüse (Pilot Jet)**
6. Die Leerlaufdüse mit einem **passenden kleinen Schlitzschraubendreher** vorsichtig herausdrehen.
7. Neue **#37,5** einsetzen und nur **handfest** anziehen.
8. Schwimmerkammer wieder montieren.
9. Kraftstoff anschließen und auf Dichtigkeit prüfen.



Wichtig beim TM33

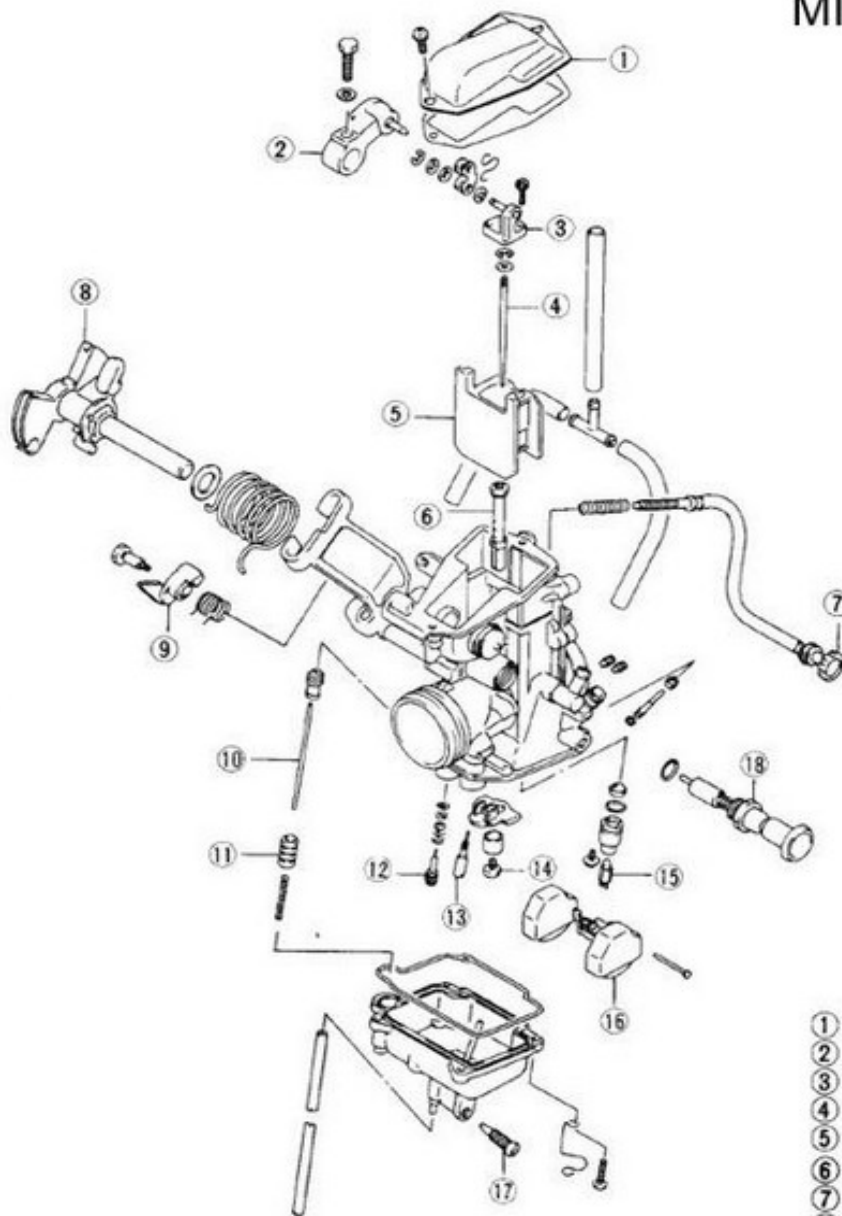
Die Leerlaufdüse sitzt **sehr tief in einem schmalen Schacht**. Verwende deshalb einen Schraubendreher, dessen Klinge **genau in den Schlitz der Düse passt**. Ein zu kleiner Schraubendreher beschädigt den Messingschlitz sehr schnell.

Nicht mit Druckluft oder einem Draht in der Düse herumstochern, wenn du sie nur reinigen möchtest. Die Bohrung ist sehr klein und kann beschädigt bzw. aufgeweitet werden.

Wenn du möchtest, kann ich dir **anhand einer Explosionszeichnung des TM33 genau markieren, welche Schraube/Düse die Leerlaufdüse ist und wo du sie von unten siehst**.



MIKUNI TM33S



- ① Oberer Vergaserdeckel
- ② Gasschieberhebel
- ③ Gasschieberhalterung
- ④ Düsennadel
- ⑤ Gasschieber
- ⑥ Nadeldüse
- ⑦ Gasschieber-Einstellschraube
- ⑧ Gasschieberhebelwelle
- ⑨ Beschleunigerhebel
- ⑩ Beschleunigerstift
- ⑪ Beschleunigerkolben
- ⑫ Leerlauf Luftschraube
- ⑬ Leerlaufdüse
- ⑭ Hauptdüse
- ⑮ Nadelventil
- ⑯ Schwimmer
- ⑰ Ablassschraube
- ⑱ Starterkolben

Ja, genau – **du hast den TM33-Pumper**, und bei dem ist meine vorige Beschreibung zu vereinfacht.

Beim **TM33 mit Beschleunigerpumpe** sitzen in der Schwimmerkammer tatsächlich **drei relevante Messingteile** bzw. Düsen:

- **großer Messing-Düsenstock** → gehört zur **Hauptdüse / Nadeldüse**
- **kleine Leerlaufdüse (Pilot Jet)** → sitzt separat und ist deutlich kleiner
- **Starterdüse** → ebenfalls separat in der Schwimmerkammer

Der große Messing-Düsenstock ist also nicht die Leerlaufdüse

So findest du die Leerlaufdüse

Wenn du die Schwimmerkammer abgenommen hast und **von unten in den Vergaser schaust**, findest du normalerweise:

1. Großer Messing-Düsenstock in der Mitte

→ Hauptdüsensystem

2. Kleine Messingdüse daneben

→ **Pilot Jet / Leerlaufdüse**

3. Weitere kleine Bohrung/Düse

→ Starter-/Chokesystem

Bei deinem TM33-Pumper würde ich aber **nicht einfach nach der DR350-Serienangabe #37,5 gehen**, ohne zuerst die genaue Vergaserversion zu identifizieren. Beim TM33-8012 gibt es unterschiedliche Bestückungen.

Wenn du möchtest, können wir es **ganz sicher anhand deines Vergasers identifizieren**:

Mach ein **Foto von der geöffneten Schwimmerkammer direkt von unten**, sodass der große Messing-Düsenstock und die danebenliegenden Düsen sichtbar sind. Dann zeige ich dir **exakt, welche davon die Leerlaufdüse ist und welche Größe du brauchst**.

